

**Zeitschrift:** L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier  
**Herausgeber:** L'effort cinégraphique suisse  
**Band:** - (1932-1933)  
**Heft:** 14-16

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Daily**

FRIDAY, DECEMBER 4, 1931.



CONTINENTAL EDITION.

**Mail**

GIVING ALL THE NEWS MANY HOURS IN ADVANCE OF ANY OTHER ENGLISH JOURNAL CIRCULATING ON THE CONTINENT.

## The Banks & Hollywood

A FINANCIAL  
ULTIMATUM

From OUR SPECIAL CORRESPONDENT

Los Angeles, Friday.  
Twelve banking institutions headed by the Chase and the Guaranty financial groups of New York, met last Saturday to discuss means for the protection of the \$45,000,000 they have invested in the film industry.

They discussed the problem (already referred to in the Continental Edition *Mail*) at a private meeting lasting seven hours. Eventually they agreed that the only salvation for the industry is the production of really good pictures. With the exception of Mr. Irving Thalberg and Mr. Louis B. Mayer, of the Metro-Goldwyn-Mayer concern, every producer was marked down for what was described as an "efficiency investigation."

It was decided that Hollywood must be rid of incompetent, executive drawing preposterous salaries.

### WASTED MILLIONS

Millions of dollars, it was said, were wasted by them every year. Mr. Thalberg and Mr. Mayer were considered to be the only producers making films which are financially attractive. The Metro-Goldwyn-Mayer studio received more credit for good work this year than any other.

Mr. Thalberg's clever moves has been the making of two and three stars in the same picture who otherwise would have been too "temperamental" to work together.

# Die Banken und Hollywood

## Ein Finanz Ultimatum

(von unserem Spezial-Korrespondenten)

LOS ANGELES, Freitag.

Die Vertreter von 12 Bankinstituten unter welchen sich auch die Chase Bank und die Guaranty Groups von New-York befinden, haben sich letzten Samstag getroffen, um ueber die Art und Weise, wie sie die 43 Millionen Pfund Sterling (mehr als eine Milliarde schweizer Franken) schuetzen koennten, zu diskutieren, die sie in die Filmindustrie eingelegt haben.

Ueber dieses Problem (schon in der kontinentalen Ausgabe der « Daily Mail » erwahnt) wurde in einer Privatsitzung welche 7 Stunden dauerte, diskutiert. Es wurde anerkannt, dass das einzige Mittel dieser Industrie zu retten, in der Produktion von nur wirklich guten Filmen bestehe.

Mit Ausnahme der Herren Irving Thalberg und Louis-B. Mayer der METRO-GOLDWYN-MAYER A.-G. wurden alle andern Filmproduzenten einer sogenannten « Faehigkeits-Kontrolle » unterstellt.

ES WURDE BESCHLOSSEN, DASS HOLLYWOOD VON DEN GROSSEN UND UNFAEHIGEN CHEFS, DIE UEBER-TRIEBENE LOEHNE ERHALTEN, GEREINIGT WERDEN MUSS.

## MILLIONEN VERSWENDET

Es wurde festgestellt, dass durch diese Leute jaehrlich Millionen von Dollars verschwendet werden. Hr. Thalberg und Hr. Mayer sind als die einzigen Produzenten erwaeht, die Filme METRO-GOLDWYN-MAYER haben mehr Lob erhalten fuer die gute Arbeit, die sie dieses Jahr geleistet haben, als irgend eine andere Film-Gesellschaft.

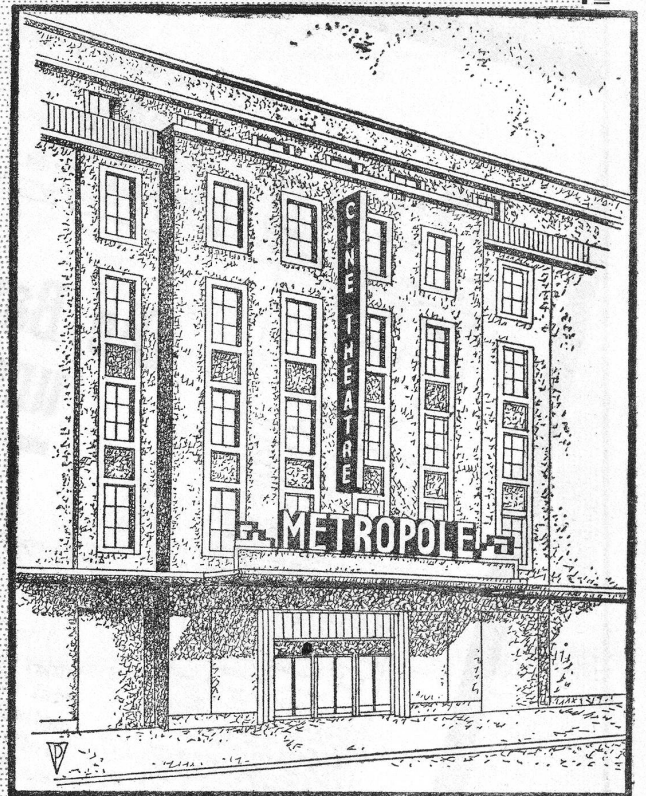
Eine der interessantesten Initiative von Hrn. Thalberg war, 2 oder 3 Filmstare im gleichen Film zusammen spielen zu lassen, die bis jetzt als zu temperamentvoll bezeichnet wurden, um zusammen zu spielen.



LE THÉÂTRE

**Bel-Air Métropole**

LAUSANNE

est équipé avec

une  
nouvelle  
Installation  
sonore

**Klangfilm** type **Europe**

des projecteurs d'images **AEG Mechau**  
des projecteurs paraboliques **AEG**  
un éclairage de secours par **turbinamos AEG**  
des enseignes lumineuses au **NEON AEG**

le tout livré par**AEG** Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft**ZÜRICH**

Stampfenbachstrasse 12/14

DEMANDEZ  
NOS  
DEVIS  
SANS  
ENGAGEMENT



**DEMANDEZ**

**LA NOUVELLE  
INSTALLATION SONORE**

**TRANSPORTABLE**

# **KLANGFILM**

sans batterie d'accumulateurs  
manipulation excessivement simple  
frais d'entretien minimes

**KLANGFILM**

représenté en Suisse par

**AEG** Elektrizitäts - Aktien - Gesellschaft

**ZÜRICH**

Stampfenbachstrasse 12/14





Paul Abraham's  
**VIKTORIA**  
und Ihr  
**HUSAR**

R. C. Sherriff's  
**DIE ANDERE  
SEITE**

**DAS  
BLAUE LICHT**  
Bergkristalle

**DAS  
SÜNDIGE  
DORF**

**GROCK**

**FRIE-  
DEMANN  
BACH**

**ZWEI  
GLÜCKLICHE  
HERZEN**

**INGAGI**

*Wir wünschen unserer Kundschaft,  
Freunden und Bekannten  
die besten Glückwünsche zum  
**Neuen Jahr!***

*Nous présentons à tous nos clients,  
collègues et connaissances  
nos vœux les meilleurs pour la  
**Nouvelle Année!***

**1932**

**CINÉVOX S.A.**  
BERNE

**1932**

**1932**

*Allen unseren werten Kunden,  
Freunden und Bekannten  
entbieten wir die  
herzlichsten Glückwünsche zum  
**Neuen Jahr!***

# Emelka-Filmgesellschaft, Zürich

*... présente  
à tous ses clients, collègues et  
connaissances  
ses meilleurs vœux pour la  
**Nouvelle Année!***

1939



# DER EMELKA-WEI WIE AN DER

Basel, Odeon « Pranke ».  
 Basel Palermo « Gloria ».  
 Basel Corso « Ausgekochter Junge ».  
 Basel Forum « Trara um Liebe ».  
 Basel Tell « Wenn die Soldaten... ».  
 Olten Lichtspiele « Der Draufgänger ».  
 Zürich Modern, « Ausflug ins Leben ».  
 Aarau Lichtspiele « Pranke ».  
 Aarau Palace, « Ausflug ins Leben ».  
 Grenchen Palace, « M ».  
 Kreuzlingen Bodan « Liebeskonto ».  
 Zürich Uto, « Zärtlichen Verwandten ».  
 Bern Gotthard « Liebeskommando ».  
 Schaffhausen Orient, « Der Draufgänger ».  
 Biel Metropol « Lustigen Weiber ».  
 Oerlikon Excelsior « Dirnentragödie ».  
 Frauenfeld Schlosskino « Frau auf 24 Stunden ».  
 Basel Central « Menschen im Feuer ».  
 Zug Grand-Cinema « Ausgekochter Junge ».  
 Brugg Odeon « Grosse Attraktion ».  
 Reinach Lichtspiele « Grosse Attraktion ».  
 Steckborn Lichtspiele « Czikosbaroness ».  
 Wetzikon Palace « Wenn die Soldaten ».  
 Zürich Piccadilly « In Wien hab' ich ein Mädel geküsst ».  
 Zürich Nordstern « Herr auf Bestellung ».  
 Luzern Modern « Liebeskommando ».  
 St. Gallen Capitol, « M ».  
 St. Moritz « Der weisse Rausch ».  
 Liestal Uhu « Mutter der Kompagnie ».  
 Murten Kino « Ich glaub, nie mehr... ».

EIN SCHLAGENDER  
KRAFT  
EMELKA-WEISS

CA. 60 %  
SAMTLICHER TONFILM-  
THEATER DER DEUTSCHEN  
SCHWEIZ SPIELEN  
EMELKA-WEISSMANN-  
TONFILME

# SSMANN-TONFILM DER SPITZE !

BEWEIS DER ZUG-  
DER  
MANN-TONFILME

Büren St. Gotthard « Das Lied ist aus ».  
 Wohlen Capitol « Kohlhiesels Töchter ».  
 Herisau Capitol « 24 Stunden aus dem Leben einer Frau ».  
 Arbon Capitol « Der Raub der Mona Lisa ».  
 Derschingen Lichtsp. « Die lustigen Weiber ».  
 Lenzburg Löwen « Försterehrsti ».  
 Rorschach Eden « Gloria ».  
 Chur Quader « Purpur und Waschblau ».  
 Biel Capitol « Der weisse Rausch ».  
 Wil Apollo « Försterehrsti ».  
 Yverdon Martin « Frosch ».  
 Montreux Apollo « Gloria ».  
 Davos Kurhaus « M ».  
 Samaden Patt « Lustigen Weiber ».  
 Au Danner « Pension Schöller ».  
 Altstätten Orient « Zwei Herzen ».  
 Brunnen Helvetia « Witwenball ».  
 Lachen Casarico « Pension Schöller ».  
 Burgdorf Palace « Trara um Liebe ».  
 Einsiedeln Leuzinger « Land des Lächelns ».  
 Rapperswil Leuzinger « Purpur und Waschblau ».  
 Bern Metropol « Der weisse Rausch ».  
 Grenchen Sirius « Seelenverkäufer ».  
 Zürich Seefeld « Dirnentragödie ».  
 Lyss Apollo « Grosse Attraktion ».  
 Glarus Jenny « Der Raub der Mona Lisa ».  
 Rütt Flükiger « Der Raub der Mona Lisa ».  
 Baden « Mein Freund der Millionär ».  
 etc., etc., etc.

DIE GROSSE  
EMELKA-WEISSMANN-  
TONFILM-  
NEUJAHRSWOCHEN



HENNY PORTEN

*Luis*



Das grandiose Tonfilmwerk im Verleih:  
Emelka-Weissmann-Tonfilm, Zürich.

**EMELKA-**  
Weissmann-Tonfilm, Zürich

*Der weisse*  
**RAUSCH**  
(NEUE WUNDER DES SCHNEESCHUHS)



MIT  
**LENI RIEFENSTAHL**  
**HANNES SCHNEIDER**  
GUZZI LANTSCHNER-WALTER RIML  
RUDI MATT und 50 der besten  
internationalen Skiläufer &

**REGIE: DR. ARNOLD FANCK**

Photographie: R. Angst · K. Neuber · H. Gottschalk · Prod. Lit.: H. R. SOKAL · Musik: PAUL DESSAU

Der grösste Skifilm der Gegenwart im Verleih:  
Emelka-Weissmann-Tonfilm, Zürich.

**RICHARD  
EICHBERG**  
ZEIGT:

**HANS  
ALBERS**  
IN

*Der  
Draufgänger*

Hans Albers grösster Erfolg im  
Emelka-Weissmann-Tonfilm *Der Draufgänger*.